

Mädchen*arbeit als pädagogischer Ansatz hat im Zeitalter von Diversity und Inklusion als Vielfaltsansatz nichts an Aktualität verloren. Trotz der vielfältigen Arbeitsansätze in der Jugendarbeit werden Zuschreibungen an die heutigen Mädchen* getragen, die in einem Spannungsverhältnis zu den suggerierten Chancen von Mädchen* und jungen Frauen* in der heutigen Gesellschaft stehen. Hieraus ergeben sich in höchstem Maße Anforderungen an Mädchen* in ihren Lebenswelten, die es gerade aus diesem Grund notwendig machen, Mädchen* ihre Räume zu geben, sich mit diesen Anforderungen auseinanderzusetzen. Gleichermassen benötigt es Fachfrauen*, die sich den Bedürfnissen und Nöten der Mädchen* auf persönlicher Ebene annehmen, die aber auch in der Lage sind, trotz neu geschaffener Möglichkeiten, die Normen, Anforderungen an Mädchen* von heute zu erkennen und auf die verdeckten Ungleichheiten sowie die zunehmende Individualisierung von Problemlagen reagieren zu können. Die konzipierte **Qualifizierungsreihe „Mädchen*-arbeit“** vermittelt in vier theoretisch und praxisnah angelegten Modulen Grundlagen der Mädchen*-arbeit, beschäftigt sich mit Empowerment und Erlebnispädagogik, intersektionaler Mädchen*arbeit sowie mit sexuellen Lebenswelten von Mädchen*.

Zielgruppen

14-16 Praktikerinnen* aus der Mädchen*arbeit und an Mädchen*arbeit interessierte Fachfrauen* aus dem sozialen, pädagogischen & erzieherischen Bereich (auch Neueinsteigerinnen*)

Teilnahmebeitrag

je Modul 150,00 Euro (insgesamt 600,00 Euro), inklusive Übernachtung im DZ sowie Fortbildungsmaterialien (Ratenzahlung ist möglich)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail mit Namen, Einrichtung inkl. E-Mail beim KgKJH, Irena Schunke, unter schunke@geschlechtergerechteJugendhilfe.de an.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit weiteren Informationen.

Anmeldeschluss: 16. August 2019

Veranstalterinnen*

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 63 10 556
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de



in Kooperation mit

djo-Deutsche Jugend in Europa
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen Sachsen-Anhalt



AK Mädchen*arbeit Halberstadt



Mädchenarbeitskreis Magdeburg



Wildwasser Magdeburg e.V.



AG Mädchen* und junge Frauen* südliches Sachsen-Anhalt

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.



QUALIFIZIERUNGSREIHE „MÄDCHEN*ARBEIT“



Quelle Titelbild: Cleo Maier, 13 Jahre, Magdeburg

**Modulare Fortbildung
September 2019 bis Mai 2020
in Magdeburg**

Modul 1: Grundlagen der Mädchen*arbeit

Montag, 2. September 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 3. September 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr

Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg

Referentinnen:

Irena Schunke, Dipl.-Soz.-Päd., M. A. Sexualpädagogik und Familienplanung
Drⁱⁿ Claudia Wallner, Dipl.-Päd., Schwerpunkt Erwachsenenbildung

- geschichtlicher Diskurs
- zentrale Begriffe der Mädchen*arbeit
- feministisch-parteiliche Mädchen*arbeit
- Mädchen*sein heute
- aktuelle Anforderungen an die Mädchen*arbeit

Modul 2: Intersektionale Mädchen*arbeit

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr

Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg

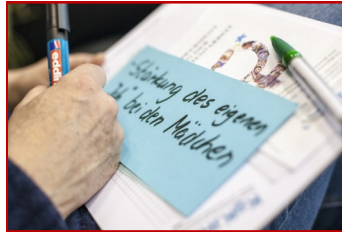
Referentinnen:

Maite Noemi Tritschler, M. A. Sprechwissenschaft und Phonetik, B. A. Soziologie/Gender Studies, Theaterpädagogin, Stimm- und Kommunikationstrainerin
Henrike Großmann, Jugendbildungsreferentin für geschlechtersensible Kinder- und Jugendarbeit beim djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

- Biografiearbeit zur Reflexion der eigenen Geschichte und Sozialisation hinsichtlich der eigenen (Geschlechts-)Identität,

Gender, Diskriminierungserfahrungen

- mit Hilfe von theaterpädagogischen Methoden
- intersektionale und (queer-)feministische Perspektive auf Mädchen*arbeit
- bedarfsgerechte Mädchen*arbeit (Zielgruppen und Methoden)
- Intersektionalität in den sozialen Medien



Modul 3: Sexuelle Lebenswelten von Mädchen*

Mittwoch, 4. März 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2020, 09.00 bis 16.00 Uhr

Jugendherberge Magdeburg, Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg

Referentinnen:

Sarah Brune, B. A. Erziehungswissenschaftlerin
Astrid Herrmann-Haase, B. A. Sozialarbeit/Soz.-Päd., M. A. Sexualwissenschaftlerin

- Sexualitäten, Körperlichkeit und Geschlechtervielfalt sowie ihre Bedeutung für die (queer-)feministische Mädchen*arbeit
- strukturelle Gewalt und sexualisierte Gewalt (Medien, Familienplanung, §218, Prostitution)
- Möglichkeit zur Selbstreflexion eigener Sexualität und Rollenvorstellung

fakultativ: Filmvorführung am Abend

Modul 4: Empowerment und Erlebnispädagogik

Montag, 20. April 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 21. April 2020, 09.00 bis 16.00 Uhr

Internationales Jugendbegegnungszentrum Barleber See (IJBZ), Am Mittellandkanal 5, 39126 Magdeburg
Referentinnen:

Britta Babick, staatlich anerkannte Dipl.-Soz.-Päd./Sozialarbeit (FH)

Antje Maier, Diplompädagogin

- unterschiedliche Methoden zur Gruppenbildung und zum Empowerment in der Mädchen*arbeit
- Methoden der Erlebnispädagogik, insbesondere gemeinsames Bauen eines Bootes aus Ästen, Band und wasserfester Plane, Kochen über dem Feuer, Bauen von Unterschlüpfen
- Reflexion der Methoden in Bezug auf Mädchen*arbeit

Übernachtung im Zelt oder Bungalow (Mehrbettzimmer)

Abschlussveranstaltung & Auswertung

Montag, 4. Mai 2020, 10.00 bis 16.00 Uhr
Rathaus Magdeburg, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg

Moderation: **Irena Schunke** (KgKJH) und **Daniela Diestelberg** (Amt für Gleichstellungsfragen)

- Vorstellung der erarbeiteten Projekte
- Reflexion der eigenen Rolle als Fachfrau* in der Mädchen*arbeit
- Übersicht über Netzwerke der Mädchen*arbeit in Sachsen-Anhalt